

Prof. Dr. Stefan Kadelbach (Frankfurt) / Prof. Dr. Anne Peters (Heidelberg)

Blockseminar im Kleinwalsertal

„Backlash? Völkerrecht in Zeiten der Post-Globalisierung“

29. Januar bis 2. Februar 2020

Ist das Völkerrecht in einer Krise? Grundlegende völkerrechtliche und außenpolitische Prinzipien wie Multilateralismus und die universelle Geltung der Menschenrechte scheinen unter Druck zu geraten und drohen zu erodieren. Besondere Herausforderungen gehen dabei von Staaten mit populistischen und autokratischen Regierungen aus. Im Seminar soll diskutiert werden, ob und wie sich wichtige Völkerrechtsinstitutionen verändern.

Termin: Das Blockseminar findet in Kooperation mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt (Prof. Dr. Stefan Kadelbach) von Dienstag, 29. Januar bis Sonntag, 2. Februar 2020 im Sport- und Studienheim Hirschegg / Kleinwalsertal (Österreich) statt. (Gemeinsame Anreise mit Gruppenticket der Bahn am Dienstag; offizielles Ende am Sonntagmorgen, Abreise nach dem Frühstück).

Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse im Völkerrecht.

Leistungen: Von den Teilnehmenden werden eine schriftliche Arbeit, ein mündlicher Vortrag während des Blockseminars, die Vorbereitung und Leitung einer Diskussion zum Referat eines anderen Teilnehmenden und eine aktive Diskussionsteilnahme erwartet.

Während des Aufenthalts werden Referate gehalten und im Plenum diskutiert, ggf. vorbereitet und in Gruppen gearbeitet. *Es besteht außerdem die Möglichkeit zum Skifahren, Schlitteln und zu Winterspaziergängen.*

Abgabetermin für die schriftlichen Seminararbeiten ist Dienstag, der 7. Januar 2020, 14.00 Uhr.

Themen für Seminararbeiten: Siehe die anliegende Liste. Themen für Studienarbeiten werden zentral vom Prüfungsamt vergeben.

Platzvergabe: Für Heidelberger Studierende stehen **8 Plätze** zur Verfügung. Seminarplätze werden unter Berücksichtigung nachgewiesener Kompetenzen im

Völkerrecht und der Semesterzahl vergeben. Von Studierenden, die im Rahmen des Seminars Studienarbeiten anfertigen, wird auch die Teilnahme am Seminar erwartet.

Kosten: Übernachtung im Gästehaus mit Halbpension und Anreise (Bahn von Heidelberg → Oberstdorf, dann Bus ins Kleinwalsertal) **ca. 300 EUR**. Die Preise der Skipässe entnehmen Sie bitte:

<https://www.kleinwalsertal.com/de/Aktivitaeten/Winter/Skifahren/Skigebiet>.

Voranmeldung, Fragen und Themenwünsche für Seminararbeiten ab sofort bei: **Robert Stendel**, stendel@mpil.de mit dem beigefügten Anmeldeformular (bitte unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Matrikelnummer und Semesterzahl sowie zwei Wünschen für Thema und Ausweichthema).

Vorbesprechung für Heidelberger Studierende und **Vergabe der Themen für Seminararbeiten: Donnerstag, 18. Juli 2019, 13.00-14.00 Uhr, Raum 037 des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Im Neuenheimer Feld 535**. Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter der Studienarbeiten sind zu dieser Vorbesprechung aus organisatorischen Gründen ebenfalls eingeladen (nicht obligatorisch).